

Jahresbericht 2025

Verlässlich an Ihrer Seite

Stabil, regional,
zukunftsorientiert



Volksbank
Filder eG





Vorstandsbericht 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder, Kundinnen und Kunden,

das Jahr 2025 stand im Zeichen einer allmählichen wirtschaftlichen Stabilisierung, ohne dass die bestehenden strukturellen Herausforderungen bereits überwunden werden konnten. Die deutsche Wirtschaft wuchs mit rund 0,3 % deutlich schwächer als der Euroraum, der ein Wachstum von 1,3 % bis 1,5 % verzeichnete. Staatliche Impulse stützten die Konjunktur, der fiskalische Handlungsspielraum blieb jedoch begrenzt.

In Baden-Württemberg führten die strukturellen Veränderungen im Automotive-Sektor zu Anpassungsprozessen in zahlreichen mittelständischen Unternehmen. Dies beeinflusste das Investitionsverhalten ebenso wie den Wohnungsmarkt, dessen Dynamik hinter früheren Jahren zurückblieb. Die Zurückhaltung bei Investitions- und Immobilienentscheidungen blieb sowohl bei privaten Haushalten als auch bei Unternehmen spürbar.

Die Inflation sank im Jahresverlauf auf durchschnittlich 2,2 %. Die Europäische Zentralbank reagierte mit vier Zinssenkungen um jeweils 25 Basispunkte und legte ab Sommer 2025 eine Zinspause ein. Trotz des verhaltenen wirtschaftlichen Umfelds entwickelten sich die Kapitalmärkte positiv. Der DAX legte einschließlich Dividenden um rund 19 % zu. Unterstützt wurde diese Entwicklung insbesondere durch die Erwartungen an weitere geldpolitische Lockerungen sowie anhaltende Investitionen in Zukunftstechnologien.

2025 war damit ein Jahr der Stabilisierung – geprägt von weiterhin bestehenden Herausforderungen, aber auch von ersten erkennbaren Fortschritten.

Geschäftsentwicklung 2025 – Bilanz und Ertragslage

Unser Haus hat sich in diesem anspruchsvollen Umfeld stabil behauptet. Im Kreditgeschäft lag der Fokus bewusst auf der qualitativen Weiterentwicklung unseres Kreditportfolios und nicht auf einem rein bilanziellen Wachstum. Durch den gezielten Abbau von Konzentrationsrisiken und den Ausbau kleinerer Kreditengagements wurde die Diversifikation unseres Kreditportfolios weiter verbessert. Auf der Passivseite erhöhten sich die Kundeneinlagen um 2,6 %. Dies ist ein deutliches Zeichen des Vertrauens unserer Kundinnen und Kunden.

Der Zinsüberschuss entwickelte sich erfreulich, profitierte von niedrigeren Refinanzierungskosten sowie einer stabilen Struktur im Kredit- und Wertpapiergeschäft. Gleichzeitig konnten die Personal- und Verwaltungskosten leicht reduziert werden.

Vor dem Hintergrund des anspruchsvollen Marktumfelds kam der aktiven Steuerung der geschäftlichen Risiken eine besondere Bedeutung zu. Die Risikosituation war weiterhin von den Herausforderungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft sowie den Auswirkungen einzelner Bestandsengagements geprägt. Durch eine konsequent risikobewusste Kreditpolitik haben wir diesen Herausforderungen Rechnung getragen. Die zur Abdeckung erhöhter Risiken gebildete Risikovorsorge belastete die Ertragslage des Geschäftsjahres.

Unsere Bilanzsumme stieg moderat auf 1.196 Mio. EUR und unterstreicht unsere stabile Marktposition.

Ein wichtiges Zukunftsprojekt war die Neuausrichtung unseres Standorts Bonlanden. Aufgrund eines erheblichen Investitionsrückstaus und der Anforderungen an moderne Arbeitsplätze war eine Sanierung nicht wirt-

schaftlich. Mit dem Erwerb eines neuen Gebäudes in unmittelbarer Nähe sichern wir die Präsenz vor Ort, schaffen erstmals barrierefreie Schließflächen und verbessern die Arbeitsbedingungen. Der Umbau erfolgt im Jahr 2026, der Umzug ist für 2027 geplant (aktueller Planungsstand s. Seite 11).

Unter diesen externen und internen Rahmenbedingungen ist das Geschäftsjahr 2025 insgesamt zufriedenstellend verlaufen. Die erzielte Geschäftsentwicklung bestätigt die Widerstandsfähigkeit und solide Aufstellung unseres Hauses und bildet eine gute Grundlage für die weitere Entwicklung der Bank.

Strategische Prüfung eines Zusammenschlusses

Im Geschäftsjahr 2025 haben wir gemeinsam mit der Volksbank Plochingen eG die Chancen und Perspektiven eines Zusammenschlusses geprüft. Das Vorhaben wurde im November 2025 öffentlich bekannt gegeben. Die Gespräche verliefen während des gesamten Prozesses offen, vertrauensvoll und konstruktiv.

Im Verlauf der vertieften Prüfungen zeigte sich jedoch, dass hinsichtlich wesentlicher Fragen der künftigen Organisation sowie der Führungs- und Entscheidungsstrukturen keine gemeinsame Grundlage für einen Zusammenschluss erreicht werden konnte.

Nach Abschluss der gemeinsamen Prüfungen wurde das Fusionsvorhaben Anfang Mai 2026 einvernehmlich beendet. Die Entscheidung erfolgte nicht aus wirtschaftlichen Gründen. Beide Institute verfügen über eine solide wirtschaftliche Basis und sind in der Lage, ihre strategische Entwicklung eigenständig fortzuführen. Die partnerschaftliche Verbundenheit und die gute Zusammenarbeit beider Häuser bleiben hiervon unberührt.

Ausblick 2026 – Fokus auf unsere Region

Für 2026 richten wir unseren Fokus weiterhin auf unsere Region. Auch wenn die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen herausfordernd bleiben, sehen wir in den anstehenden Transformationsprozessen von Wirtschaft und Gesellschaft Chancen für eine nachhaltige Entwicklung. Als Volksbank Filder wollen wir diesen Wandel aktiv begleiten und unseren Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unserer Region leisten. Dabei verbinden wir digitale Leistungsfähigkeit mit persönlicher Nähe. Viele Bankleistungen stehen unseren Mitgliedern sowie Kundinnen und Kunden jederzeit digital zur Verfügung. Gleichzeitig bleiben wir mit unseren Filialen und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort präsent und ansprechbar. Mit unserer soliden wirtschaftlichen Basis, unserer regionalen Verwurzelung und dem Engagement unserer Mitarbeitenden sehen wir uns gut aufgestellt, um die vor uns liegenden Aufgaben erfolgreich zu bewältigen und die Menschen sowie Unternehmen in unserer Region weiterhin verlässlich zu begleiten.

Wir danken unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden herzlich für ihr Vertrauen und ihre Verbundenheit im Jahr 2025. Gemeinsam blicken wir zuversichtlich auf die kommenden Jahre – mit dem Anspruch, auch künftig ein verlässlicher, leistungsstarker und persönlicher Partner in unserer Region zu sein.

Der Vorstand

Marc Schweizer

Michael Renz

Mitglieder des Aufsichtsrats



Christoph Stäbler
(Vorsitzender)



Winfried Mettler
(stellv. Vorsitzender)



Rainer Bayer



Herbert Köhn



Blanka Wagner



Carmen Weinmann



Gabriele Wille

Bericht des Aufsichtsrats



Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltet die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrats in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wird vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für

in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung scheiden gemäß § 24 Absatz 3 unserer Satzung

- Frau Blanka Wagner
- Herr Rainer Bayer

aus dem Aufsichtsrat aus. Frau Wagner und Herr Bayer sind wieder wählbar und werden zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Christoph Stäbler, Vorsitzender
Filderstadt, im Juli 2026



Rückblick Forum für Mitglieder und Kunden mit Bundesliga Schiri Deniz Aytekin

Mitgliederbewegung

	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile
Anfang 2025	15.321	88.083
Zugang 2025	537	3.584
Abgang 2025	553	2.506
Ende 2025	15.305	89.161
Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um		EUR 249.860
Höhe des Geschäftsanteils		EUR 250

Bilanz 2025

Aktivseite			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve			
Kassenbestand	4.815.349,58		3.436
Guthaben bei Zentralnotenbanken	8.338.398,15		8.164
Guthaben bei Postgiroämtern	0,00	13.153.747,73	0
2. Schultitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind		0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute			
täglich fällig	54.721.731,71		52.580
andere Forderungen	39.420.018,69	94.141.750,40	60.051
4. Forderungen an Kunden		923.936.868,20	924.000
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		143.222.440,31	125.113
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		0,00	0,00
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			
Beteiligungen	10.117.972,17		10.118
Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	1.021.000,00	11.138.972,17	1.021
8. Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0
9. Treuhandvermögen		123.250,00	420
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch		0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte		25.312,00	40
12. Sachanlagen		5.565.043,36	4.385
13. Sonstige Vermögensgegenstände		4.477.717,17	1.987
14. Rechnungsabgrenzungsposten		368.149,71	501
Summe der Aktiva		1.196.153.251,05	1.191.817
Passivseite			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
täglich fällig	7.562,50		15
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	157.052.990,47	157.060.552,97	174.914
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
Spareinlagen	113.636.134,30		114.387
andere Verbindlichkeiten	786.153.955,66	899.790.089,96	762.360
3. Verbriefte Verbindlichkeiten		0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten		123.250,00	420
5. Sonstige Verbindlichkeiten		1.047.318,54	1.182
6. Rechnungsabgrenzungsposten		230.797,79	144
7. Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	31.161,00		33
Steuerrückstellungen	0,00		157
andere Rückstellungen	1.952.600,43	1.983.761,43	3.334
8. [gestrichen]		0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten		0,00	0
10. Genussrechtskapital		0,00	0
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken		41.500.000,00	41.500
12. Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	22.261.940,46		22.018
Kapitalrücklage	0,00		0
Ergebnisrücklagen	70.635.504,71		70.318
Bilanzgewinn	1.520.035,19	94.417.480,36	1.034
Summe der Passiva		1.196.153.251,05	1.191.817
1. Eventualverbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		6.033.342,82	7.523
2. Andere Verpflichtungen			
Unwiderrufliche Kreditzusagen		41.616.229,58	36.624

Kurzfassung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 befinden sich derzeit in der Prüfung durch den Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. Ein Bestätigungsvermerk wurde zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Kurzfassung noch nicht erteilt. Nach Abschluss der Prüfung werden der vollständige Jahresabschluss, der Lagebericht sowie der Bestätigungsvermerk an den Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers übermittelt und dort offengelegt. Der aufgestellte Jahresabschluss 2025 liegt zudem in den fünf Geschäftsstellen der Bank zur Einsicht durch die Mitglieder aus.

Gewinn- und Verlustrechnung 2025

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen darunter: angefallene negative Zinsen	57,93	27.930.693,26 3.327.261,32	31.257.954,58		29.762 1.723 (0)
2. Zinsaufwendungen darunter: enthaltene negative Zinsen	4.444,83		8.187.831,18	23.070.123,40	9.292 (4)
3. Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00 391.171,10 0,00	391.171,10	5 379 0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			6.899.580,92		6.624
6. Provisionsaufwendungen			956.907,19	5.942.673,73	1.082
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				355.428,70	1.521
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen Personalaufwand Löhne und Gehälter Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung andere Verwaltungsaufwendungen	84.295,18	9.684.145,05 1.874.477,21	11.558.622,26 6.678.038,90	18.236.661,16	9.612 2.115 (450) 6.812
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				500.144,11	423
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				388.746,18	99
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen u. bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			9.002.701,12		7.734
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-9.002.701,12	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			12.509,97		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-12.509,97	202
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				1.618.634,39	3.047
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag darunter: latente Steuern	0,00		81.382,21		1.991 (0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			17.216,99	98.599,20	22
25. Jahresüberschuss				1.520.035,19	1.034
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				0,00	0
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen aus der gesetzlichen Rücklage aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00 0,00	0,00	0 0
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen in die gesetzliche Rücklage in andere Ergebnisrücklagen			0,00 0,00	0,00	0 0
29. Bilanzgewinn				1.520.035,19	1.034

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

In Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Vertreterversammlung folgende Verteilung des Bilanzgewinns vor:

Ausschüttung einer Dividende von 3,50 Prozent	763.372,19
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	400.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	356.663,00
Insgesamt	1.520.035,19



Engagement: Wir und die Region

Die Volksbank Filder fördert soziales, nachhaltiges und kulturelles Engagement mit jährlich über **80.000 Euro Spenden** an Vereine, Kindergärten, Schulen und soziale Institutionen in der Region Filder.



MOVE IT!

Gewinnsparen bewegt.

Gewinnen.
Sparen.
Helfen.



Reisegutschein 3.000 €



Island-Reise 5.000 €

VR-Gewinnsparen

Hauptgewinne für Kunden
der Volksbank Filder im Jahr 2025

- 1x Island-Reise im Wert von 5.000 €
- 1 x Reisegutschein im Wert von 3.000 €
- 3x Geldhauptgewinn von 1.000 €



Weitere Informationen
zum GewinnSparen:
volksbank-filder.de/glueck



Übergabe VR-Mobile



Rückblick
2025



Plattenhardter Frühlingsfest



Ladies First



Fasnet in Neuhausen



Betriebsfest



Anlegerforum



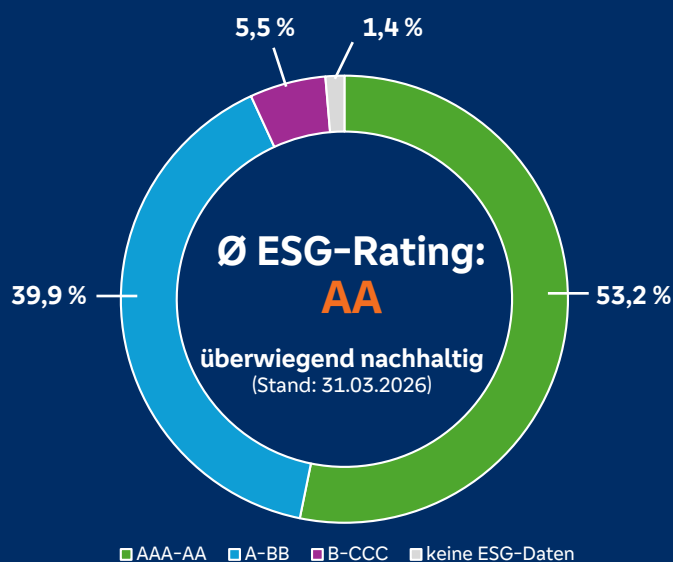
50 Jahre Filderstadt

Nachhaltigkeit in der Vermögensanlage

Nachhaltigkeit im Depot A

Nachhaltigkeit spielt auch bei den eigenen Anlagen unserer Bank eine immer wichtigere Rolle. Deshalb berücksichtigen wir im sogenannten „Depot A“ (Eigenanlagen der Bank) neben Risiko und Rendite auch gezielt Nachhaltigkeitsaspekte.

Zur Bewertung nutzen wir das international anerkannte ESG-Rating von MSCI. ESG steht für Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Die Bewertung erfolgt für jedes Wertpapier einzeln und reicht von AAA (sehr nachhaltig) bis CCC (weniger nachhaltig). Für Anlagen, zu denen keine ausreichenden Daten vorliegen, wird der Status „keine ESG-Daten“ vergeben.



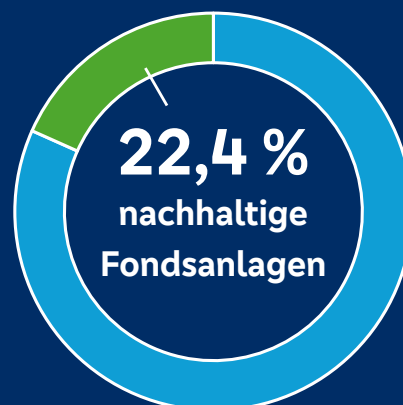
Um Risiken aus weniger nachhaltigen Anlagen zu begrenzen, haben wir klare Vorgaben festgelegt: Anlagen mit einem Rating von B oder schlechter sowie Anlagen ohne verfügbare ESG-Daten dürfen nur einen begrenzten Anteil ausmachen. Die Einhaltung dieser Vorgaben überwachen wir kontinuierlich.

Mit diesem Ansatz ergänzen wir unsere klassische Anlagestrategie um eine transparente und nachvollziehbare

Berücksichtigung von Nachhaltigkeit. Gleichzeitig bleiben wir flexibel, um auf Veränderungen an den Kapitalmärkten oder neue Entwicklungen in der Bewertung von Nachhaltigkeit reagieren zu können. Für uns ist Nachhaltigkeit im Depot A ein fortlaufender Prozess, den wir regelmäßig überprüfen und weiterentwickeln.

Nachhaltigkeit im Kundengeschäft

Auch für viele unserer Kunden wird nachhaltiges Investieren immer wichtiger. Zum Stichtag 31.05.2026 sind rund 22,4 % der Fondsanlagen unserer Kunden bei Union Investment nachhaltig ausgerichtet. Das entspricht rund 62 Mio. € an nachhaltigen Anlagen von insgesamt 276 Mio. € an Fondsinvestments.



Ein ähnliches Bild zeigt sich bei unseren Fondssparern: Rund 35 % und damit mehr als jeder Dritte unserer Kunden bei der Union Investment Management GmbH haben nachhaltige Fonds in ihrem Bestand.

Diese Entwicklung zeigt: Nachhaltigkeit gewinnt nicht nur in der Eigenanlage der Bank, sondern auch im Anlageverhalten unserer Kunden zunehmend an Bedeutung.

Bei nachhaltigen Geldanlagen setzen unsere Kunden verstärkt auf Multi-Asset-Fonds, Vermögensverwaltungslösungen und Immobilienfonds. Dadurch erreichen sie eine breite Streuung ihres Vermögens.



Im Bild (v. l.): Raphael Brehmer, Sinan Agirman, Bettina Schraitle, Melissa Weinmann, Achim Reutter. (Nicht auf dem Bild: Vanessa Berisha-Weber)

Mitarbeiter Jubiläum 2025

Ehrung unserer Jubilar

Die Volksbank Filder würdigt besondere Meilensteine und ehrt Mitarbeitende, die seit 10 oder 25 Jahren für die Bank tätig sind.

Ein Jahrzehnt Engagement, Verlässlichkeit und Einsatzbereitschaft – dafür sagen wir Danke!

Raphael Brehmer (Organisation/Prozesse), Sinan Agirman (Immobilien) und Melissa Weinmann (Leitung KDC), Vanessa Berisha-Weber (Immobilien) feierten 2025 ihr 10-jähriges Jubiläum. In dieser Zeit haben sie mit ihrer Arbeit und ihrem Einsatz wesentlich zum Erfolg unseres Unternehmens beigetragen.

Bettina Schraitle (Kreditservice/Votierung) und Achim Reutter (Privatkundenbetreuung) blicken auf 25 Jahre zurück. 25 Jahre Zugehörigkeit stehen für wertvolle Erfahrung, große Loyalität und nachhaltiges Engagement – ein Gewinn, der unsere Bank prägt.

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich und freuen uns, diese besonderen Anlässe gemeinsam feiern zu dürfen.



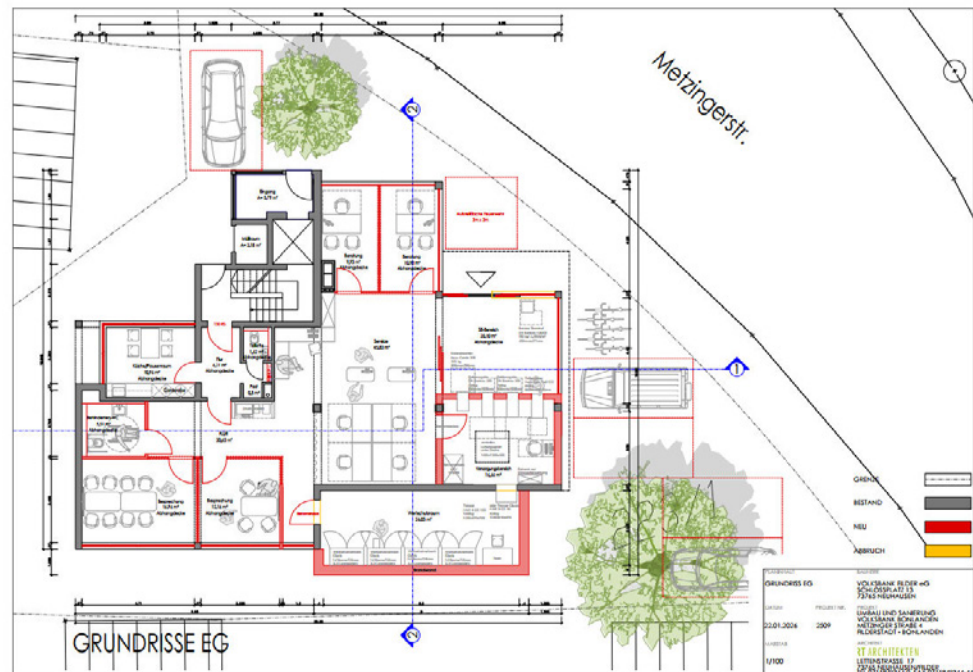


Geplante Fertigstellung: 1. Quartal 2027

In der Metzinger Str. 4 in Bonlanden entsteht Schritt für Schritt eine moderne, zukunftsorientierte Filiale für Sie.

Der aktuelle Planungsstand zeigt: Wir verbinden persönliche Beratung vor Ort mit einer zeitgemäßen, offenen Gestaltung und digitaler Leistungsfähigkeit. Die Fläche des Kundenbereichs bleibt im Zuge des Filialwechsels unverändert.

Freuen Sie sich auf helle Beratungsbereiche, einen erweiterten SB-Service, Kundenschießfächer sowie eine durchgehend barrierefreie Erreichbarkeit. Mit einem hochwertigen, klaren Design schaffen wir eine Atmosphäre, in der Sie sich gut aufgehoben fühlen. Mit dem Start der Bauphase gehen wir nun sichtbar in die Umsetzung. Unser Ziel bleibt klar: eine Filiale, die Nähe, Vertrauen und moderne Banking-Angebote optimal vereint.



Unsere Stärke? Persönlich. Digital. Für Sie da.

Über 50 Services und Produktabschlüsse
online möglich.



**Volksbank
Filder eG**



Geschäftsstelle Bonlanden
Bonländer Hauptstraße 47
70794 Filderstadt

SB-Filiale Harthausen
Harthäuser Hauptstraße 7
70794 Filderstadt

Geschäftsstelle Neuhausen
Schlossplatz 13
73765 Neuhausen

Geschäftsstelle Plattenhardt
Schulstraße 8
70794 Filderstadt

Geschäftsstelle Sielmingen
Wielandstraße 22
70794 Filderstadt

Geschäftsstelle Stetten
Weidacher Steige 4
70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon 07158 1818-0
Telefax 07158 1818-190
Internet volksbank-filder.de
E-Mail info@volksbank-filder.de
Postadresse Volksbank Filder eG
Postfach 1180, 73761 Neuhausen



Wir auf Social Media:
volksbankfilder

Unsere Öffnungszeiten

	Neuhausen + Bonlanden		Sielmingen + Plattenhardt		Stetten
	vormittags	nachmittags	vormittags	nachmittags	vormittags
MO	9:00 – 12:30	Service auf Termin	9:00 – 12:30	14:00 – 17:00	-
DI	9:00 – 12:30	14:00 – 17:00	9:00 – 12:30	Service auf Termin	9:00 – 12:30
MI	9:00 – 12:30	-	9:00 – 12:30	-	9:00 – 12:30
DO	9:00 – 12:30	14:00 – 18:00	9:00 – 12:30	14:00 – 18:00	9:00 – 12:30
FR	9:00 – 12:30	-	9:00 – 12:30	-	-

Außerhalb dieser Zeiten beraten
wir Sie nach Terminvereinbarung
gerne von 8 – 20 Uhr.

**Ihr direkter Draht zu uns:
KundenDialogCenter**

07158 1818-0